

## **Tolles Wochenende: Siege für alle Teams von MA bis WJA!**



*100% Erfolg: In fünf Spielen holte TuS Li fünf zum Teil deutliche Siege (oben: WJB - PSU).*

## **Mädchen A: Mit 10:0 Sieg weiter auf Endrundenkurs!**

Das erfolgreiche Wochenende unserer Li-News-Teams eröffneten die A-Mädchen mit einem beeindruckenden Sieg: Beim Mariendorfer HC gab es einen satten 10:0 Erfolg! TuS Li war als Favorit in das Spiel gegangen und wurde seiner Rolle vollauf gerecht. Bei großer Hitze machte das Team von Beginn an mächtig Tempo und spielte ständig auf das Tor der Gastgeber. Fünf Minuten lang konnte der MHC das „zu Null“ halten, dann traf TuS Li in Serie. Fünf Treffer vor der Pause, fünf danach – und es waren klasse Tore dabei. Captain Jenny Willner trieb das Spiel immer wieder an und glänzte außerdem noch als fünffache Torschützin! Torjägerin Merle Wenger traf dreimal, die starke Rechtsverteidigerin Meret Wenger schlenzte eine Strafecke herrlich in den Winkel, und Luca Podlowski krönte ihren souveränen Auftritt ebenfalls mit einem Tor. Es bleibt begeistert, wie sich die Mischung aus den „erfahrenen“ A-Mädchen und den sich weiter steigernden B-Mädchen spielerisch präsentiert. Eine konzentrierte Defensive, ein temporeiches Passspiel und dazu individuelle Klasse lassen das neuformierte Team weiter auf die Endrundenteilnahme hoffen.

10:0, TuS Li schob sich damit in der Tabelle vorerst auf den vierten Platz vor. Der würde zur Endrundenteilnahme reichen. Aber es bleibt alles eng beisammen, den Zweiten trennen vom Fünften lediglich drei Punkte, bei zwei noch ausstehenden Spieltagen. Am kommenden Montag (18:30 Uhr) trifft TuS Li auf den direkten Konkurrenten von den Zehlendorfer Wespen. Mit einem Sieg auf der Leo könnten die A-Mädchen einen riesigen Schritt in Richtung Endrunde machen. Ihr packt das!

## **WJA holt sicheren 3:0 Sieg gegen Potsdam**

Es war ein Pflichtsieg – und TuS Lis WJA holte ihn sich. Nach recht zäher erster Halbzeit und dem Führungstor für den Titelverteidiger durch Melina Willner, steigerte sich das Team in der zweiten Hälfte. Zwar fehlen noch der Glanz und die unbändige Power der Vorsaison, doch rechtzeitig vor der Endrunde kommt wieder Schwung ins Team. Jana Eiden vollendete mit einem Kunstschiess eine Strafecke von Melina Willner zum 2:0, und dann war es wieder „Melli“ selbst, die eine Strafecke mit einem schönen Schlenzer ins obere linke Toreck zum 3:0 Endstand verwandelte.

TuS Li bleibt vorerst Tabellenzweiter. In den beiden letzten Spielen vor der Endrunde trifft das Team noch auf die direkten Konkurrenten um den Titel, den ATV Leipzig (Tabellenführer) und den Berliner HC.

## **WJA-Liga: TuS Li 2 mit hart erkämpftem Sieg gegen Blau Weiß**

Auch das Team der WJA-Liga konnte einen Sieg landen. Rikki Wever hat das Spiel gesehen und berichtet:

### **Knapper aber verdienter Sieg gegen Blau Weiß**

Während die Mannschaft der WJA Liga in der Vorwoche noch ohne Auswechselspieler antrat, waren am Samstag bei Sonnenschein 15 Spielerinnen am Start. Der Beginn war sehr konzentriert und es wurden einige Chancen herausgespielt. Folgerichtig fiel dann auch die Führung. Am Kreis wurde ein Freistoß schnell ausgeführt, Paula Wever zog in den Kreis und schloss flach ab zum 1:0. Auch nach der Führung gab es weitere Chancen, den Spielstand zu erhöhen. Als diese vergeben wurden, kamen die Blau Weiß den kurz vor der Halbzeit zum Ausgleich.

### **Rückstand gedreht**

Kurz nach der Halbzeit erhöhte Blau Weiß sogar auf 2:1. Danach kamen auch wir wieder zu Chancen, wobei Blau Weiß durch Konter gefährlich blieb. Mitte der zweiten Halbzeit wurde dann eine scharfe Hereingabe von rechts durch Freund und Feind hoch ins lange Eck abgefälscht zum 2:2. Danach schlichen sich auf beiden Seiten immer mehr Fehler ein, wodurch auf beiden Seiten brenzlige Situationen entstanden. Kurz vor Schluss konnte Isabel Träger einen missglückten Querpass aufnehmen und gewann die eins zu eins Situation gegen den Torwart und traf zum 3:2. In der Schlussminute dann noch ein Konter durch Blau Weiß. Eva-Lotta Biesalski im Tor rettete gegen die gegnerische Spielerin, die alleine auf sie zukam. Die Mannschaft hat gut gekämpft, nie aufgegeben und am Ende knapp aber verdient gewonnen.

## **WJB: Mit zwei Siegen die Tabellenführung behauptet!**



*Erfolgreich: WJB siegt 3:1 gegen PSU und sogar mit 5:1 im Spitzenspiel gegen die Wespen.*

### **Gute erste, mäßige zweite Halbzeit gegen Potsdam**

Es begann, wie gewünscht: Am Sonntag legte TuS Lis WJB gegen PSU trotz großer Hitze sofort ein enormes Tempo vor. Die erste Großchance nach einem tollen Solo von Lena Micheel wurde noch knapp verpasst, aber dann war es soweit: Strafecke für TuS Li, zunächst abgewehrt, doch der Ball kommt noch einmal zu Lena Micheel, die vom Kreisrand den Ball per „Aggi“ knallhart flach ins Eck knallt. Das 1:0 für TuS Li, und das zweite Tor kam gleich hinterher: Diesmal feuerte Lena Micheel die Strafecke direkt ins Tor – 2:0, gerade 10 Minuten waren gespielt.

Auch am dritten Tor war Nationalspielerin Lena Micheel maßgeblich beteiligt: Ein herrlicher Pass von ihr in die Tiefe der Potsdamer Hälfte wurde von Merle Wenger aufgenommen und der Ball souverän am Keeper vorbei zum 3:0 im Tor versenkt. 3:0 nach einer guten Viertelstunde!

Doch es war nicht nur TuS Lis Nationalspielerin, die glänzte. Das gesamte Team zeigte viel von dem, was es stark macht: Hohe Laufbereitschaft, schnelles und sicheres Passspiel, konzentrierte Defensivarbeit. Eine klare und verdiente Pausenführung.



*Sorgte für viel Schwung in der ersten Halbzeit: Lena Micheel (29).*



*Starke Teamleistung: Kein Durchkommen für Potsdam vor der Pause.*

### **Wenig Aufregendes nach der Pause**

Vielleicht lag es an der hohen Temperaturen, vielleicht lag es daran, dass PSU etwas mutiger wurde – was auch immer der Grund war, es wurde jedenfalls eine recht zähe zweite Halbzeit. In deren Verlauf kam PSU durch eine Nachlässigkeit in der TuS Li Abwehr zwar zu einem Tor, doch der 3:1 Sieg geriet nicht mehr ernsthaft in Gefahr. Und vielleicht hatte sich die WJB ja auch noch ein wenig Kräfte aufgehoben, denn am nächsten Tag, im Spitzenspiel gegen die Zehlendorfer Wespen, schlug TuS Li richtig zu!

## **Überzeugender Auftritt: 5:1 Sieg im Top-Spiel gegen die Wespen**

Der Tabellenführer gegen den Tabellenzweiten – die beiden Titelfavoriten in der WJB im Kampf um Platz 1 in der Tabelle. Im Hinspiel hatte es ein packendes 3:3 gegeben, und auch diesmal sah es lange Zeit so aus, als sollte es einen knappen Spielausgang geben. Zwar war TuS Li früh durch Stella Schugk in Führung gegangen, doch in einem bis dahin ausgeglichenen Spiel glichen die Wespen noch vor der Pause zum 1:1 aus. Das war auch der Halbzeitstand.

### **Ein spätes Feuerwerk nach der Pause**

In einem guten Spiel versuchte TuS Li mit schnellem Kombinationsspiel zum Erfolg zu kommen, die Wespen dagegen setzten auf lange Bälle. Doch während TuS Li sich nach dem Wechsel sehr gut auf das Spiel der Gegnerinnen eingestellt hatte, kamen die Wespen mit TuS Lis Tempo immer weniger klar, je länger das Spiel dauerte. Trainer Sven Niklas hatte von Beginn an Lena Micheel statt wie gewohnt ins Mittelfeld diesmal in die Innenverteidigung gestellt – ein guter Schachzug. Aus der Tiefe des Spielfelds baute sie das Spiel mit viel Tempo sehr gut auf, und weiter vorn übernahmen ihre Mitspielerinnen Verantwortung. Mit Erfolg: Stella Schugk erhöhte mit ihrem zweiten Treffer zum 2:1. Die Wespen versuchten weiter, mit langen Bällen aus der Abwehr das eigene Mittelfeld anzuspielen, doch mit hervorragender Laufarbeit von allen Spielerinnen verhinderte TuS Li das immer erfolgreicher. TuS Li kam so selbst zu guten Angriffssituation und dann per Strafecke von Lena Micheel zur verdienten 3:1 Führung. Der Widerstand der Wespen war gebrochen und TuS Li kam noch zu weiteren guten Chancen, zwei davon nutzte Laila Richter entschlossen zum 5:1 Endstand.

## Endlich zwei starke Halbzeiten

Es war mit Abstand die beste Saisonleistung der WJB, denn zum ersten Mal hatte das Team über die gesamte Spieldauer das hohe Niveau durchgehalten – und auch endlich die Torchancen konsequent genutzt. Dass sich TuS Li und die Zehlendorfer Wespen im Finale der kommenden Endrunde erneut gegenüber stehen werden, daran gibt es keinen Zweifel. Und mit so einer starken Leistung als echtes Team, geprägt von Einsatz und Spielfreude aller Spielerinnen, ist auch gegen starke Wespen noch einmal alles drin.

## Länderspielreise für Lena Micheel: Mit der U16 nach Nottingham



*Erfolgreicher Ausflug: Lena Micheel gewinnt mit der Nationalmannschaft das Fünf-Länder-Turnier.*

### Erst angeschlagen, dann aufgedreht

Nach Chiara Gutsche, die zuvor erfolgreich ihre ersten Länderspiele gegen Frankreich absolvierte (wir berichteten), war mit Lena Micheel die zweite Spielerin von TuS Lis WJB in der Sommerpause für Deutschland im Einsatz. Mit nun bereits sieben Länderspielen ist sie ja bereits eine Stammkraft im deutschen Team, und auch diesmal verpasste sie nur wegen einer Verletzung die erste Partie, um danach maßgeblich zum Turniersieg beizutragen.

Im abschließenden Spiel gegen Belgien schoss sie beim 2:0 Sieg die wichtige 1:0 Führung – ihr insgesamt zweites Länderspieltor. Deutschland holte den Turniersieg, und Lena bestätigte mit ihren Leistungen das Vertrauen des Bundestrainers.



*Tor für Weiß: Lena Micheel (2.v.l.) feiert mit dem U16-Team.*

Am kommenden Wochenende geht es für unsere Teams weiter.

Bis dahin: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer weiblichen Teams von Mädchen A bis WJA in der Feldsaison 2014:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER  
Rechtsanwälte · Notare

I. und G. Eiden